

# ZOOTERRASSEN DÜSSELDORF

Bürgerbeteiligung  
Sommer 2022 bis Winter 2023



RKW  
Architektur  
+





# social return



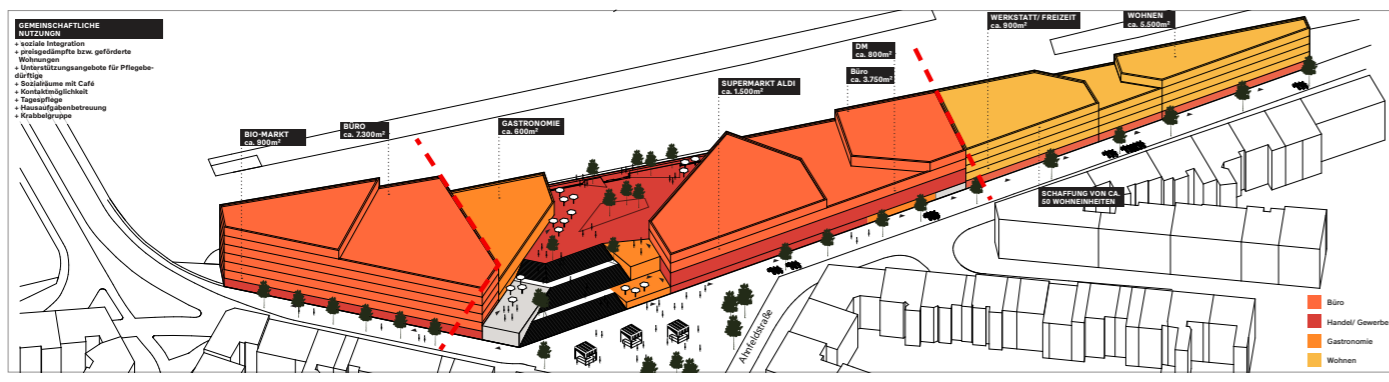
## Bürgerbeteiligung Step 1

---

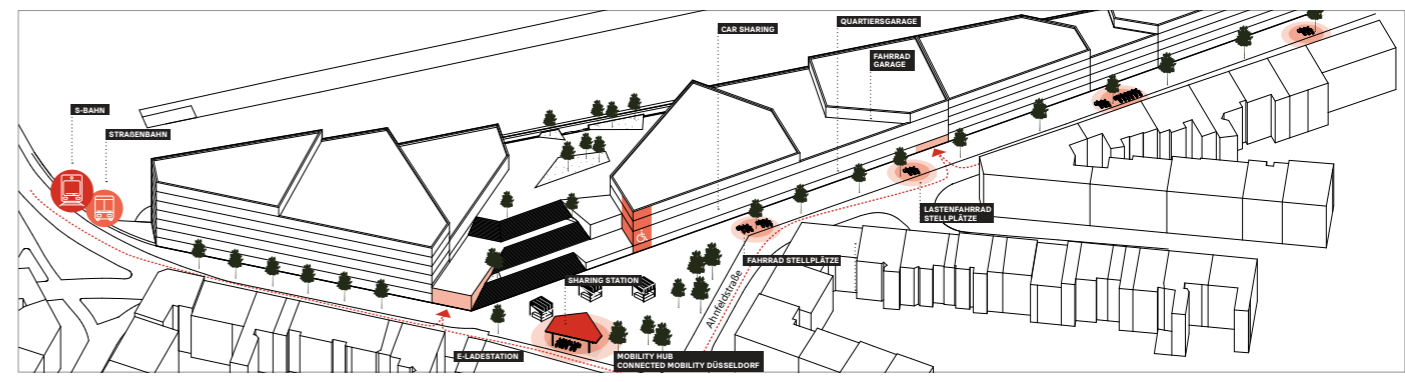
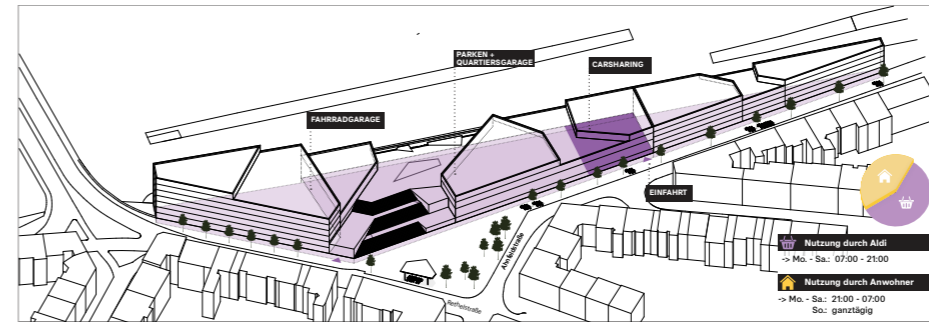
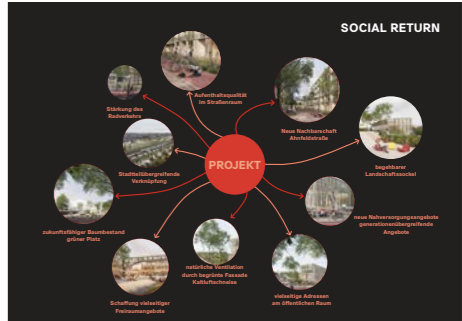
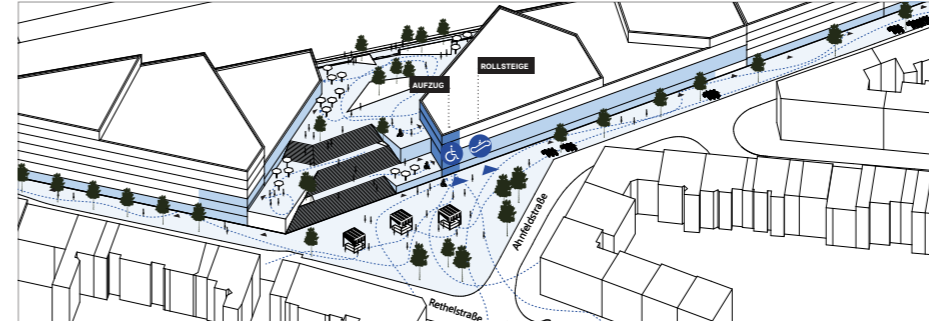
Auftaktveranstaltung im  
„Das Alfreds“ im Zoopark



# Angebot und Nutzung

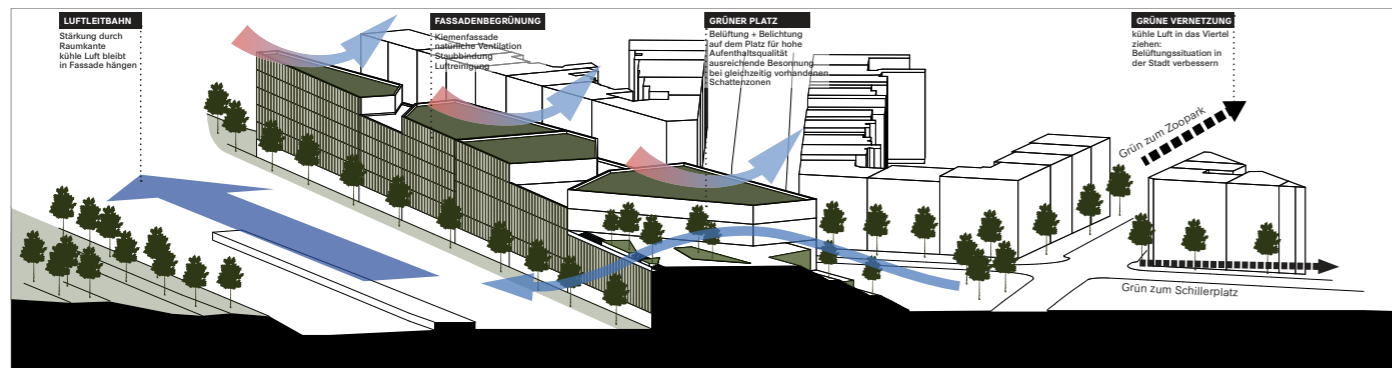
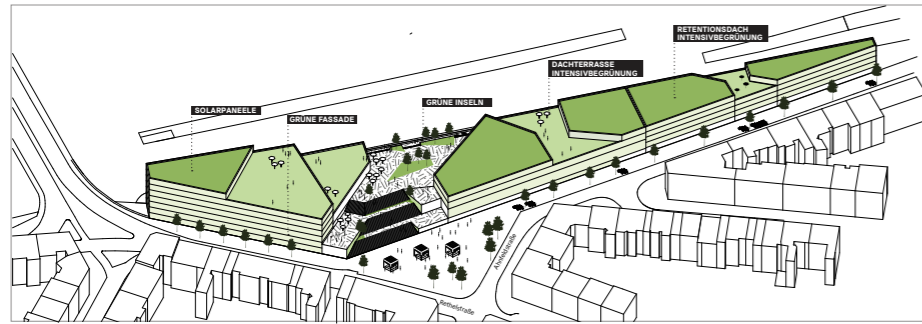
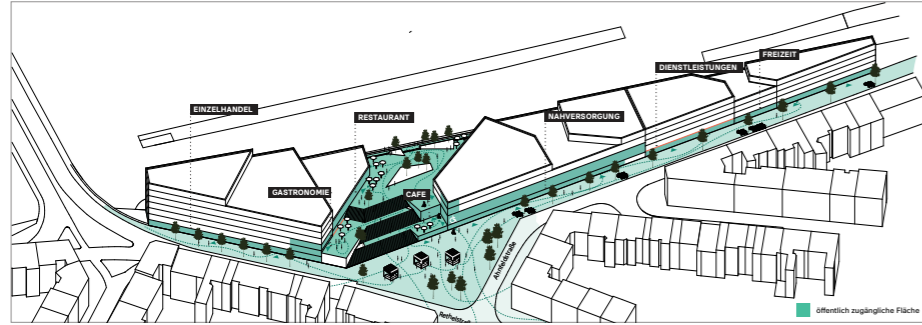


# Mobilität und Barrierefreiheit





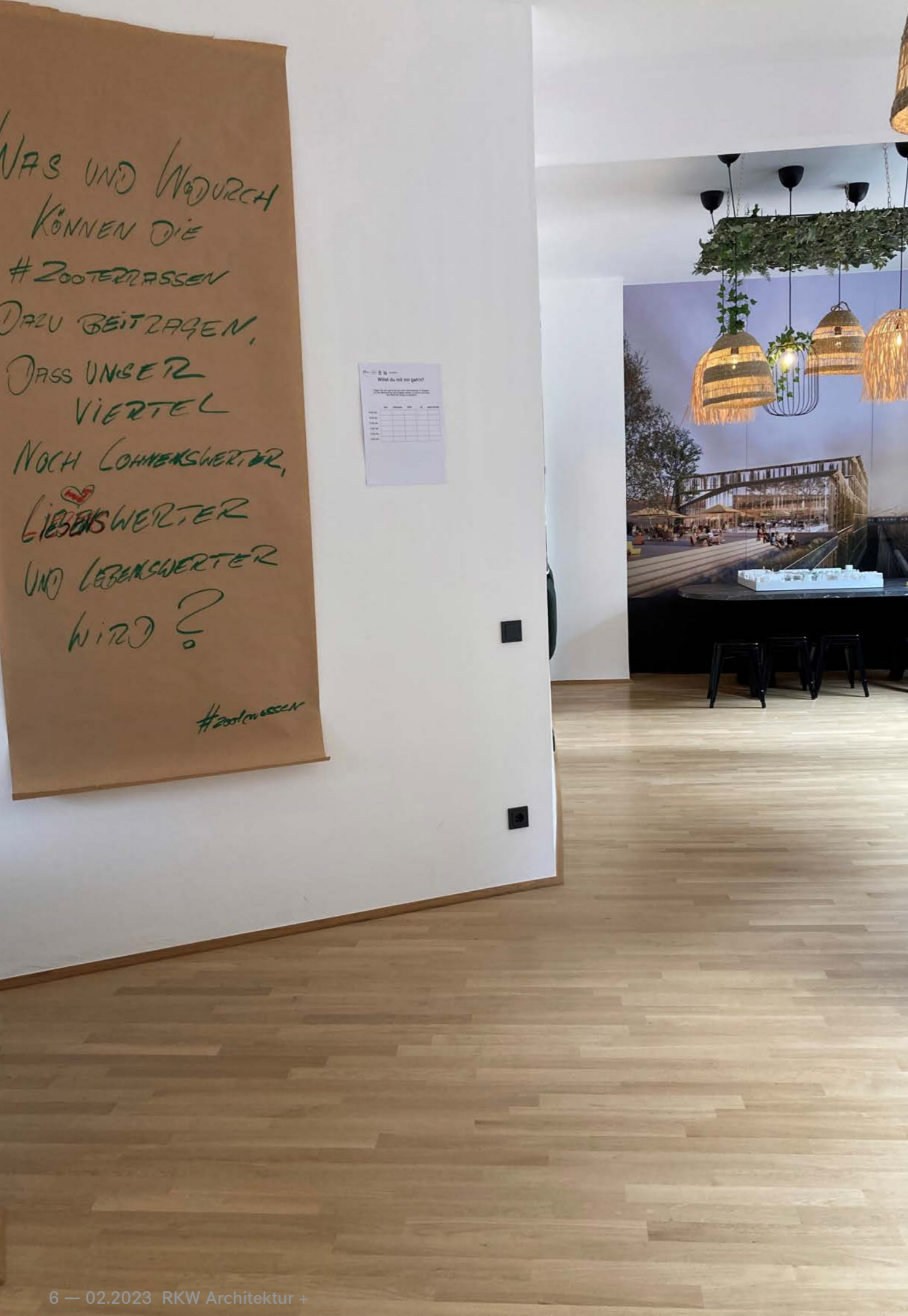
# Stadtraum und Aufenthaltsqualität



# Architektur und Gestaltung

















### **Auftaktveranstaltung im Das Alfreds**

Mitte Juli 2022 konnten sich die Menschen der Nachbarschaft während der insgesamt **zweitägigen Auftaktveranstaltung** im kurz davor eröffneten Café Das Alfreds selbst ein Bild von den Zooterrassen-Plänen machen.

Die **Einladung** war durch flächendeckende Wurfsendungen in den umliegenden Haushalten erfolgt, viele Nachbarn hatten außerdem aus den **lokalen Tageszeitungen** von der Veranstaltung erfahren. Die Besucher erschienen an beiden Terminen zahlreich.

Vor Ort kamen sie zwanglos mit **Vertretern der Projektbeteiligten** ins Gespräch, konnten **Fragen** zu den ausgestellten Entwürfen stellen sowie ihre **Wünsche und Anregungen** hinterlassen.





# Angebot und Nutzung

Handwritten notes and sticky notes on a whiteboard under the heading "Angebot und Nutzung".

- Reithelstraße: Fehlende Vielfalt Gastronomie! (kein modernes Café, kein vernünftiger Asiatischer)**
- Schöne, moderne Gastronomie zu bezahlbaren Preisen & großer Außenfläche. Bezahlbarer Wohnraum. Autofreie Bereiche. Nachhaltigkeit (Begrünung, erneuerbare Energie, Foodsharing)**
- Gute Gastronomie - es fehlen gute Restaurants!**
- Other notes include: "Seite", "15% Umsatz", "Tausche", "Repair-Café", "Co-working space", "Klein", "Individuelle", "KITA", "Kultur", "Inhaber", "Keine", "Klein", "KITA", "Kultur", "Inhaber", "Keine".

# Mobilität und Barrierefreiheit

Handwritten notes and sticky notes on a whiteboard under the heading "Mobilität und Barrierefreiheit".

- Fahrradparkhaus mit Ladestation & Reparatur service, damit enge Fußwege (z.B. Franklinbrücke) nicht voll mit Pendlerstadiern.**
- Parkmöglichkeiten für Anwohner - keine zusätzliche Lärm- belästigung, insb. abends/ nachts**
- Other notes include: "öffentliche", "Fahrrad", "Mobilitäts-", "Parken", "Auskunft", "Nutzung", "Kultur", "Inhaber", "Keine".

Anregungen der Nachbarschaft aus der Auftaktveranstaltung im Das Alfreds



# Stadtraum und Aufenthaltsqualität

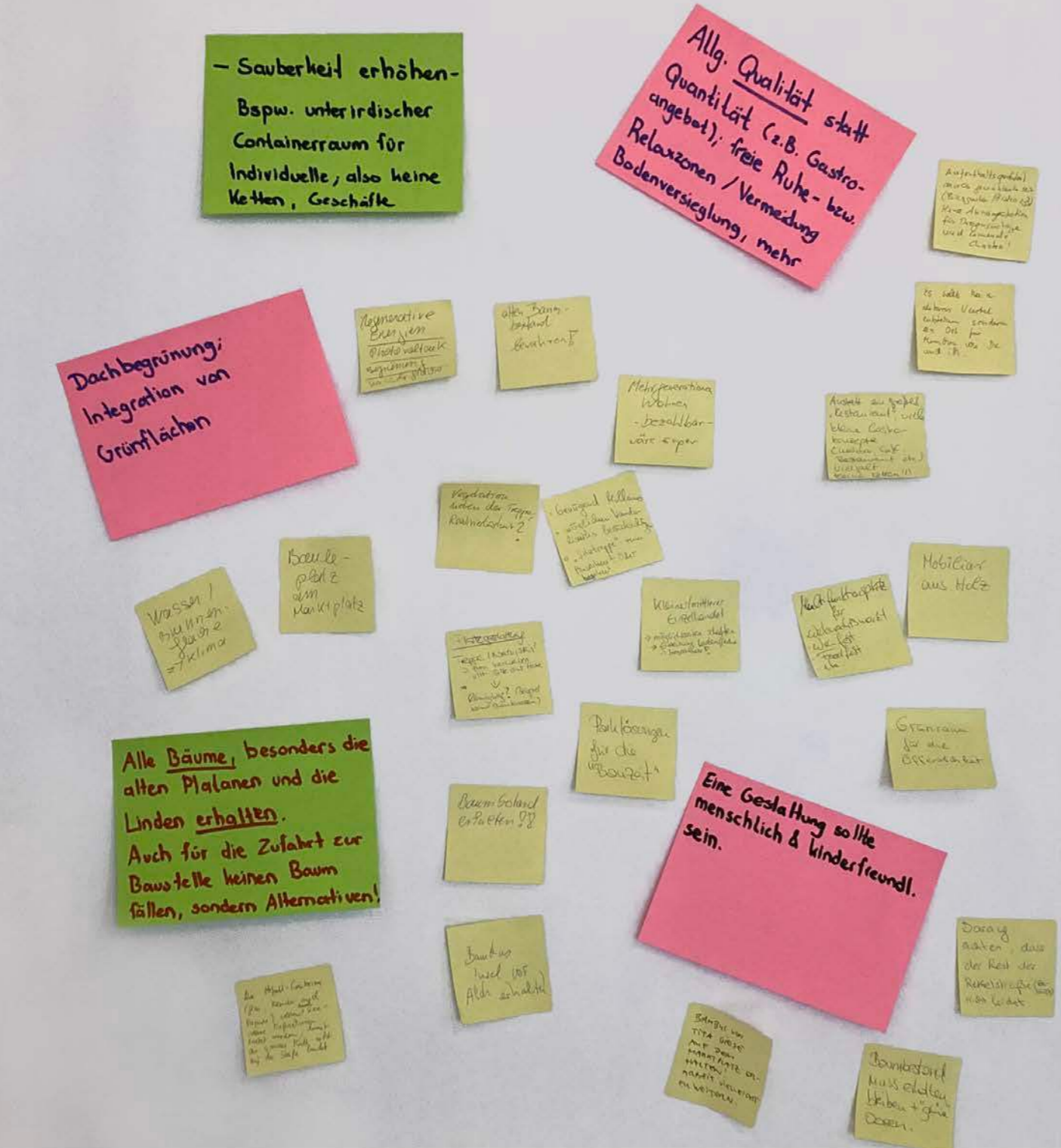
- Sauberkeit erhöhen-  
Bspw. unterirdischer  
Containerraum für  
Individuelle, also keine  
Ketten, Geschäfte

Allg. Qualität statt  
Quantität (z.B. Gastro-  
angebot); freie Ruhe- bzw.  
Relaxzonen / Vermeidung  
Bodenversiegelung, mehr

Dachbegrünung;  
Integration von  
Grünflächen

Alle Bäume, besonders die  
alten Platanen und die  
Linden erhalten.  
Auch für die Zufahrt zur  
Baustelle keinen Baum  
fällen, sondern Alternativen!

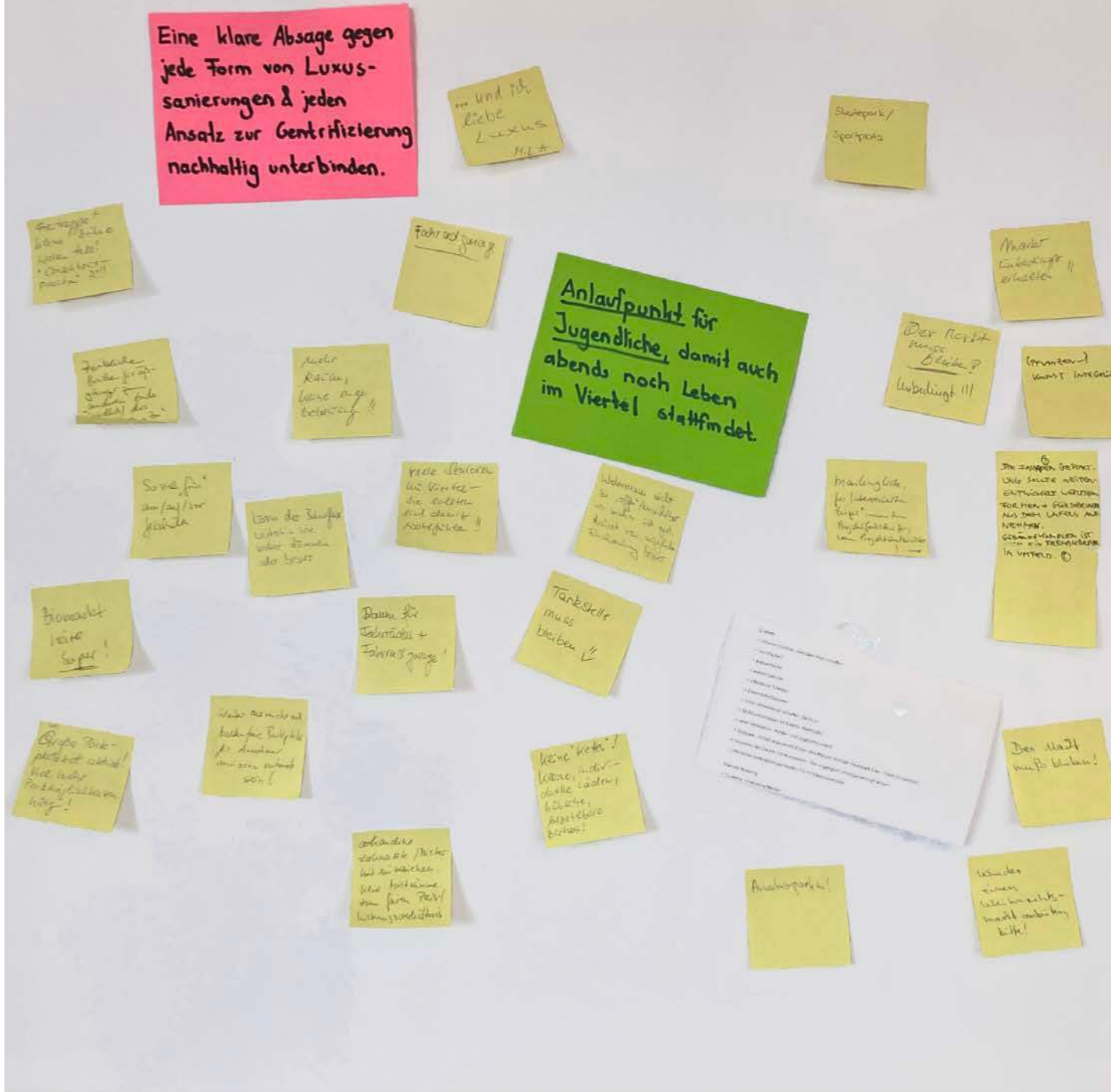
Eine Gestaltung sollte  
menschlich & kinderfreundl.  
sein.



# Architektur und Gestaltung

Eine klare Absage gegen  
jede Form von Luxus-  
sanierungen & jeden  
Ansatz zur Gentrifizierung  
nachhaltig unterbinden.

Anlaufpunkt für  
Jugendliche, damit auch  
abends noch Leben  
im Viertel stattfindet.



Anregungen der Nachbarschaft aus der Auftaktveranstaltung im Das Alfreds



**Foodsharing**

Handyladen

Platzgestaltung mit Wasser

Orte für Kunst und Begegnung

Brunnen, Wasserspeier

vielfältige Gastronomie

bezahlbarer Wohnraum  
Mehrgenerationenwohnen

unterirdische Container Glas, Müll, Altkleider

genügend Mülleimer

**Platz für Jugendliche (Skatepark)**

**keine Luxus Sanierung**

frei zugängliche  
Aufenthaltsbereiche

Bühne auf dem Platz

Co - Working Flächen  
Bücherei, Reparatur Cafe, Kreativflächen

Dach- und  
Fassadenbegrünung

Platz für Feste, Veranstaltungen,  
Nachbarschaftstreffen

**Vermeidung Bodenversiegelung**

**Tankstelle soll bleiben**

Dachflächen ökologisch/ nachhaltig nutzen

erneuerbare Energien nutzen



öffentliches WC

Wasserspender

kleiner, lokaler Einzelhandel

Elektro-Ladestation

ausreichend Kundenparkplätze

Aufenthaltsflächen Indoor ohne  
Verzehren zu müssen

öffentliche Sitzplätze

Boule-Platz

lärmmindernde Maßnahmen

Marktplatz erhalten

Fußgängerbrücke zum anderen Ende  
der S-Bahn Station

Baumbestand auf dem Ahnfeld-  
platz erhalten

begrünte Aufenthaltsflächen schaffen

Die Fassadengestaltung sollte weiterentwickelt  
werden, Formen + Gliederung

dem Umfeld aufnehmen; Gebäudekomplex ist ein  
Fremdkörper im Umfeld

Fahrradgarage mit E-Bike Ladestation

Mobilitätsstation

vorhandene Mieter (Zahnarzt)  
wieder dort

Kinderbetreuung

Kunst von Tita Giese erhalten

Parkflächen für Anwohner







### **Ausstellung in der Rethelstraße**

Das **gesammelte Feedback** der Nachbarschaft wurde sortiert, zusammengefasst und im Rahmen einer **Ausstellung in der Rethelstraße** präsentiert. An insgesamt **vier Öffnungsterminen** hatten Besucher erneut die Möglichkeit, sich über das geplante Projekt zu informieren.

Sie konnten im Rahmen der Ausstellung außerdem einen **virtuellen Spaziergang** über die geplanten Zooterrassen unternehmen und **abstimmen**, welche Wünsche und Anregungen aus der Nachbarschaft Ihnen besonders wichtig sind. Wer es nicht zur Ausstellung schaffte, konnte alternativ an einem **Online-Voting** teilnehmen.

## **Bürgerbeteiligung Step 2**

---

### **Showroom in der Rethelstraße**



## Angebot und Nutzung

**Was wünschen Sie sich  
von den Zooterrassen?**

Verteilen Sie Ihre drei Aufkleber,  
um zu zeigen, welche Vorschläge  
aus der Nachbarschaft Ihnen  
am besten gefallen.

**vielfältige Gastronomie**

**Handyladen**

**bezahlbarer Wohnraum  
Mehrgenerationenwohnen**

**Kinderbetreuung**

**öffentliches WC**

**Co - Working Flächen**

Bücherei, Reparatur Cafe, Kreativflächen

**Orte für Kunst und  
Begegnung**

## Mobilität und Barrierefreiheit

**Was wünschen Sie sich  
von den Zooterrassen?**

Verteilen Sie Ihre drei Aufkleber,  
um zu zeigen, welche Vorschläge  
aus der Nachbarschaft Ihnen  
am besten gefallen.

**Parkflächen für  
Anwohner**

**ausreichend  
Kundenparkplätze**

**Fahrradgarage mit  
E-Bike Ladestation**

**Mobilitätsstation**

**Elektro-Ladestation**

**Lärmmindernde  
Maßnahmen**

**öffentliche Sitzplätze**



## Stadtraum und Aufenthaltsqualität

**Was wünschen Sie sich  
von den Zooterrassen?**

Verteilen Sie Ihre drei Aufkleber,  
um zu zeigen, welche Vorschläge  
aus der Nachbarschaft Ihnen  
am besten gefallen.

**frei zugängliche  
Aufenthaltsbereiche**

**genügend Mülleimer**

**Wasserspender**

**Marktplatz erhalten**

**Platz für Feste,  
Veranstaltungen,  
Nachbarschaftstreffen**

**Bühne auf dem Platz**

**unterirdische Container  
Glas, Müll, Altkleider**

## Architektur und Gestaltung

**Was wünschen Sie sich  
von den Zooterrassen?**

Verteilen Sie Ihre drei Aufkleber,  
um zu zeigen, welche Vorschläge  
aus der Nachbarschaft Ihnen  
am besten gefallen.

**Dachflächen ökologisch/  
nachhaltig nutzen**

**Kunst von Tita Giese  
erhalten**

**Baumbestand auf dem  
Ahnfeldplatz erhalten**

**begrünte  
Aufenthaltsflächen  
schaffen**

**Platzgestaltung mit Wasser  
Brunnen, Wasserspeier**

**Dach- und  
Fassadenbegrünung**

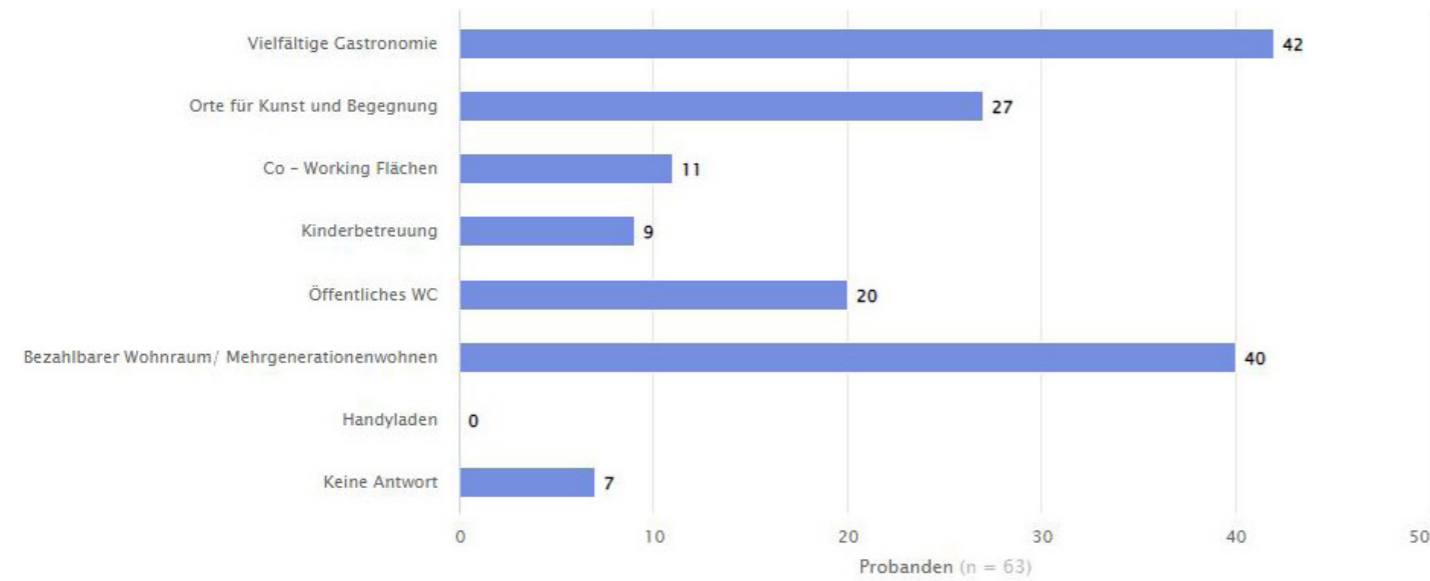
**erneuerbare Energien  
nutzen**



## Angebot und Nutzung

Was wünschen Sie sich von den Zooterrassen?

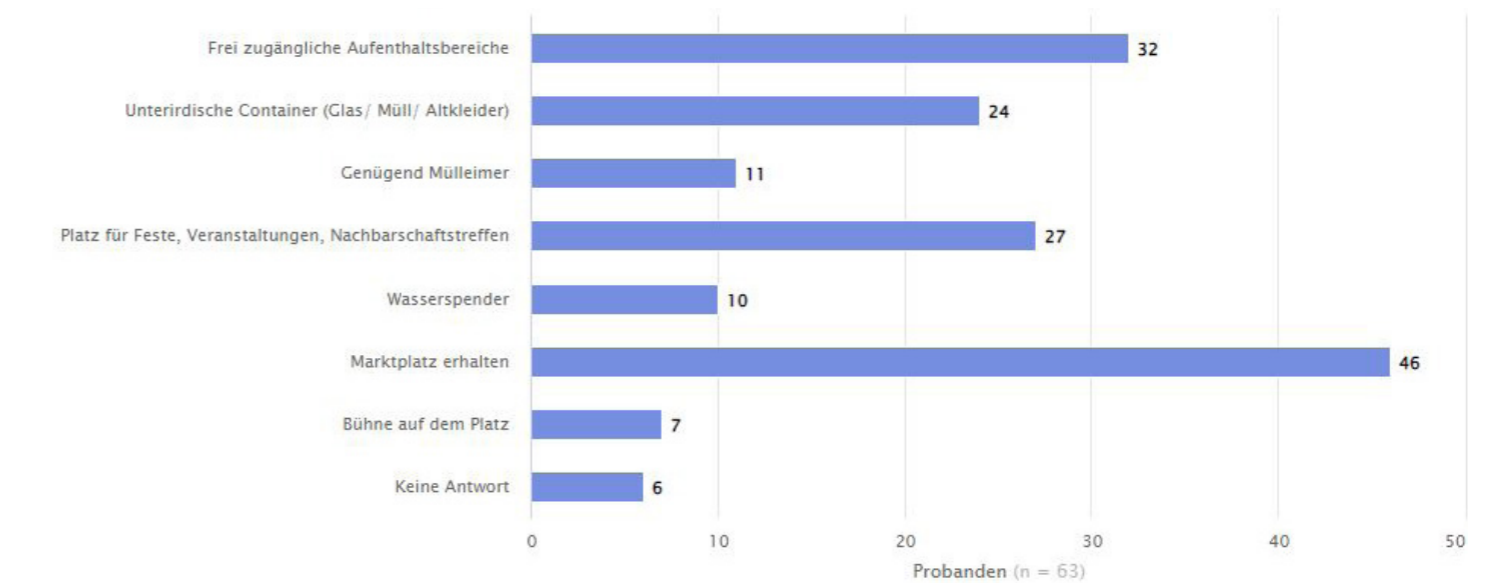
Wählen Sie Ihre Top 3!



## Stadtraum und Aufenthaltsqualität

Was wünschen Sie sich von den Zooterrassen?

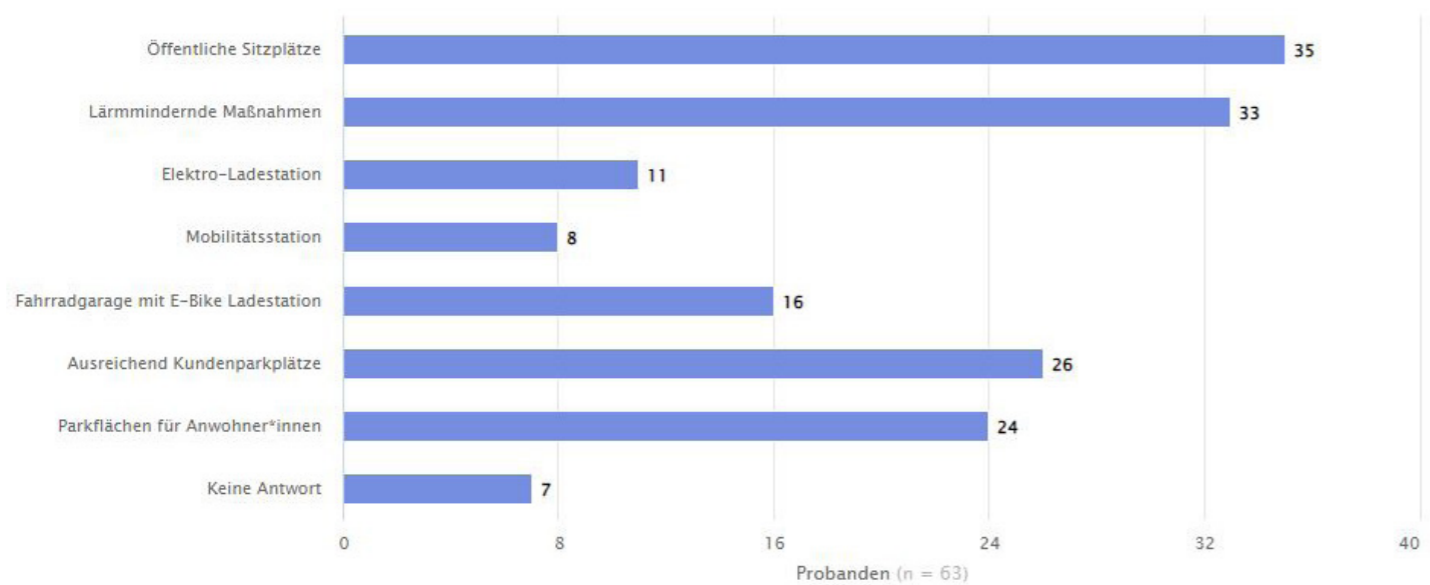
Wählen Sie Ihre Top 3!



## Mobilität und Barrierefreiheit

Was wünschen Sie sich von den Zooterrassen?

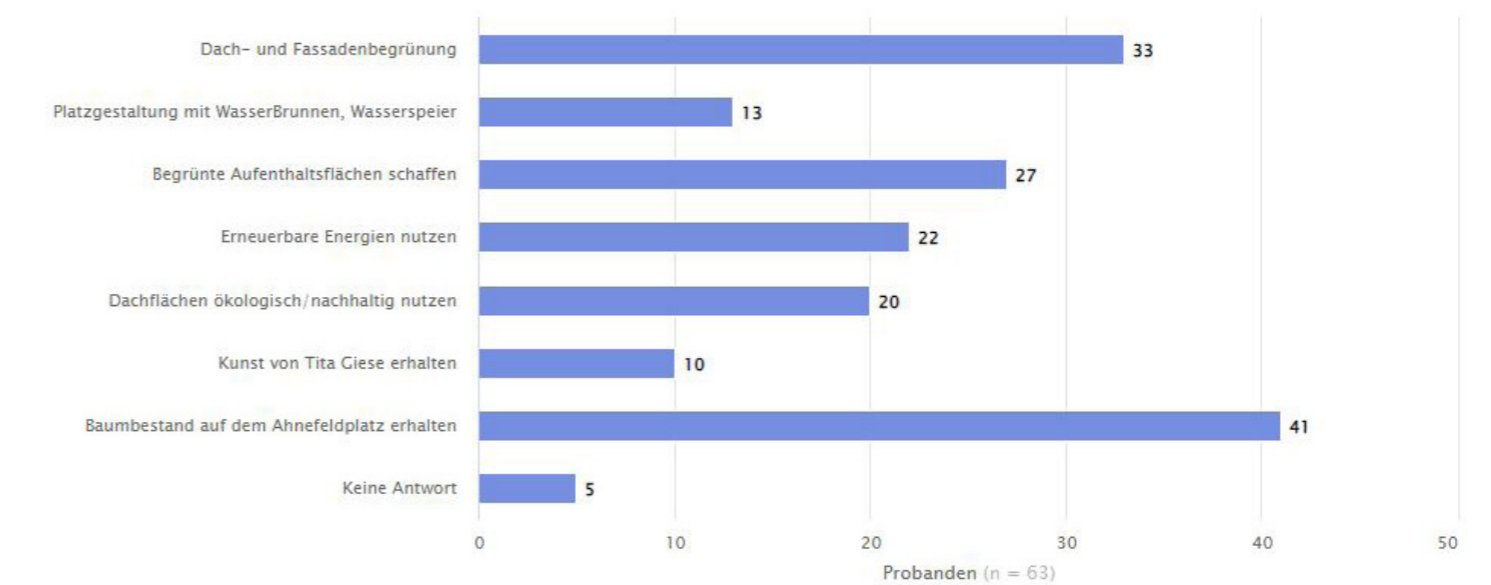
Wählen Sie Ihre Top 3!



## Architektur und Gestaltung

Was wünschen Sie sich von den Zooterrassen?

Wählen Sie Ihre Top 3!





## Die Ergebnisse

Innerhalb der Ausstellung an der Rethelstraße gaben etwa 40 Besucher ihre Stimmen ab. (Nicht jeder von ihnen vergab alle der insgesamt zwölf möglichen Punkte.) Am Online-Voting nahmen etwa 60 Personen teil. So beteiligten sich insgesamt knapp **100 Personen** aktiv an der Abstimmung, viele weitere beließen es beim Besuch.

Die Ergebnisse von Online-Voting und Vor-Ort-Abstimmung **stimmen weitgehend überein**. Unter dem Punkt **„Angebot und Nutzung“** entfielen die meisten Stimmen auf „bezahlbaren Wohnraum“ und „vielfältige Gastronomie“. Bei den Ausstellungsbesuchern landete das „öffentliche WC“ auf Platz drei, online waren es die „Orte für Kunst und Begegnung“.

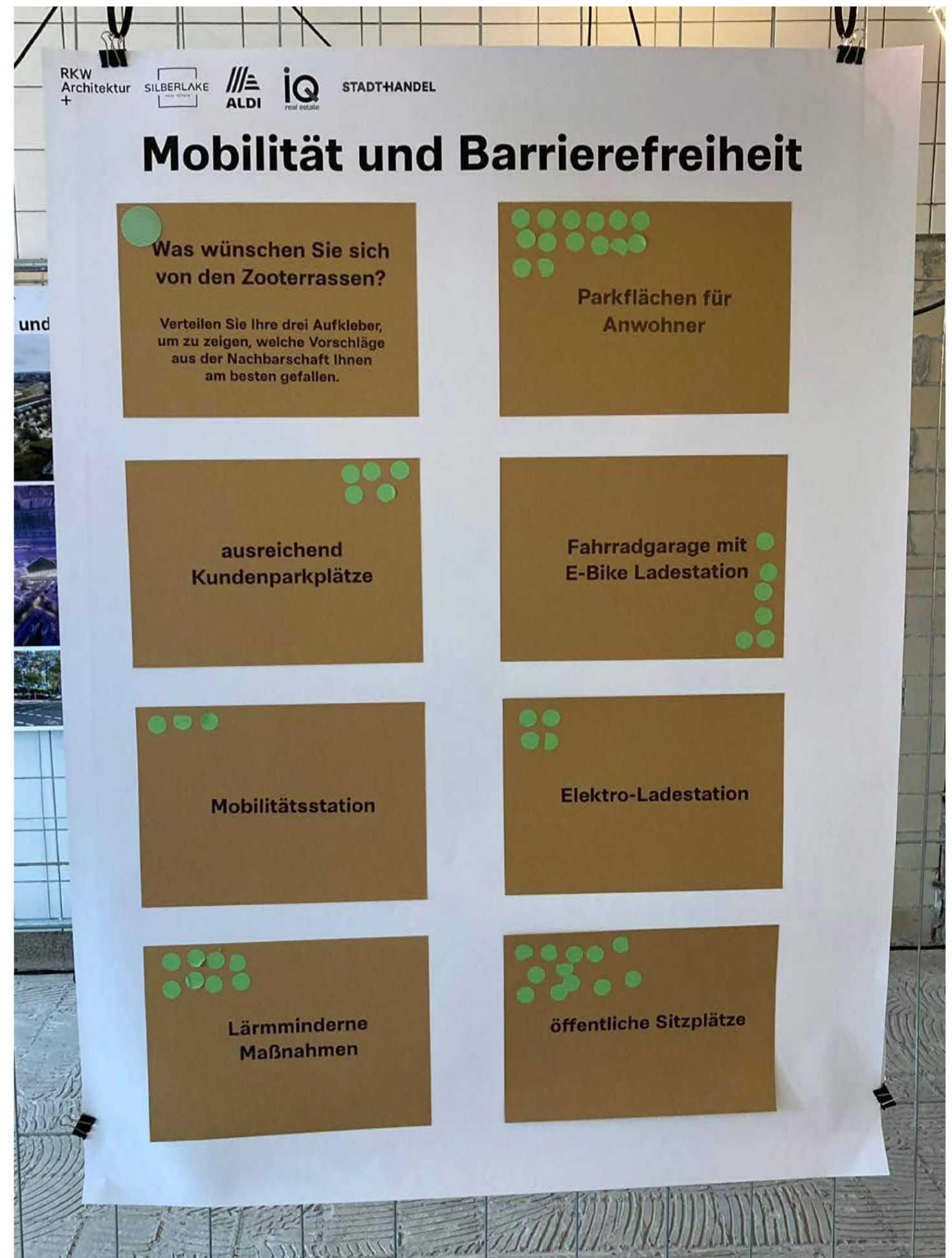
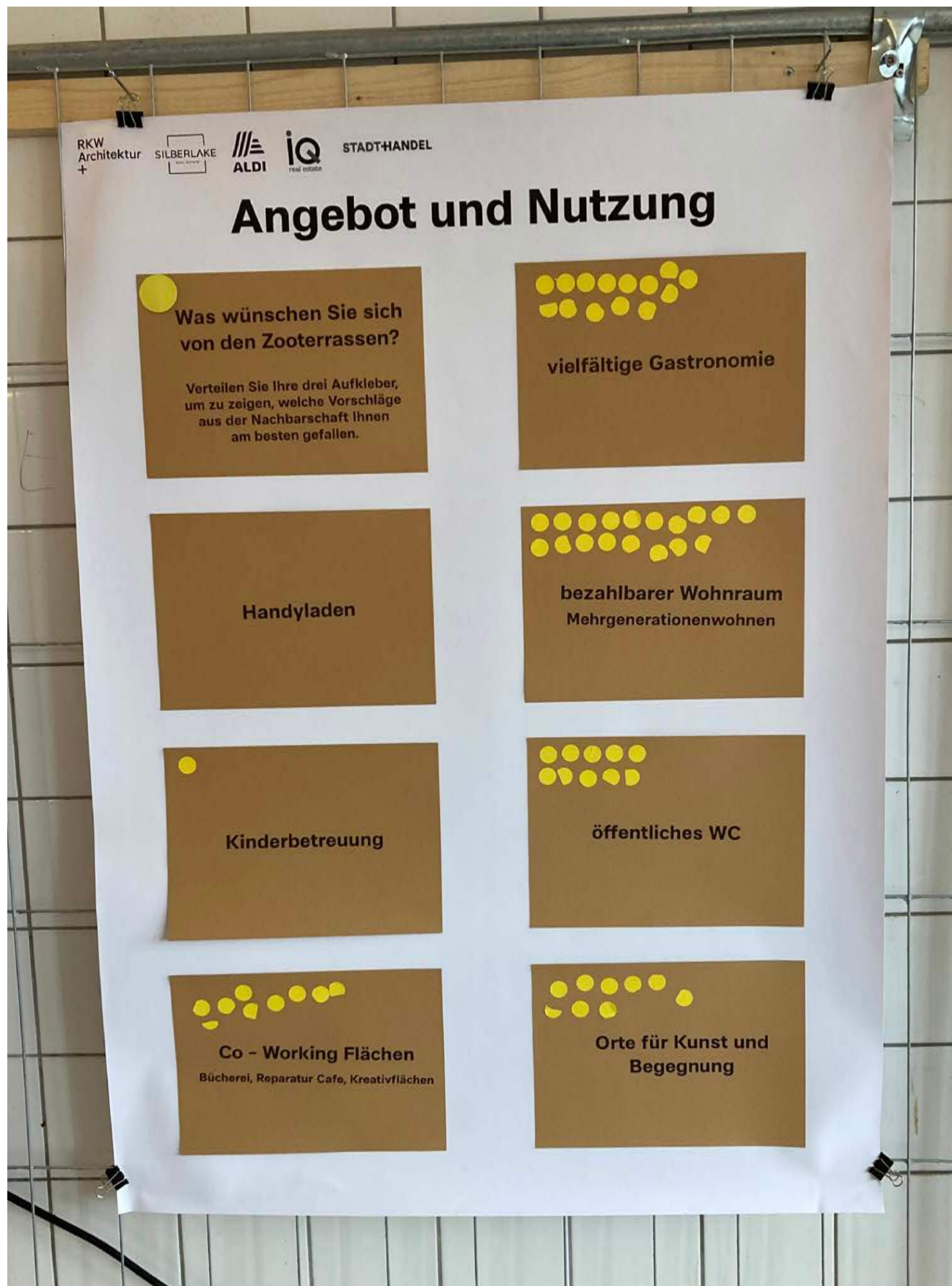
Unter der Rubrik **„Stadtraum und Aufenthaltsqualität“** rangiert „Marktplatz erhalten“ insgesamt deutlich auf Platz 1. Dahinter folgen „frei zugängliche Aufenthaltsbereiche“ und Platz drei teilen sich „unterirdische Container für Glas, Müll, Altkleider“ (Ausstellung) und der „Platz für Feste, Veranstaltungen, Nachbarschaftstreffen“ (online).

Beim Thema **„Mobilität und Barrierefreiheit“** votierten die meisten Teilnehmer für Parkflächen für Anwohner und Kunden sowie für „öffentliche Sitzplätze“ und „lärmmindernde Maßnahmen“.

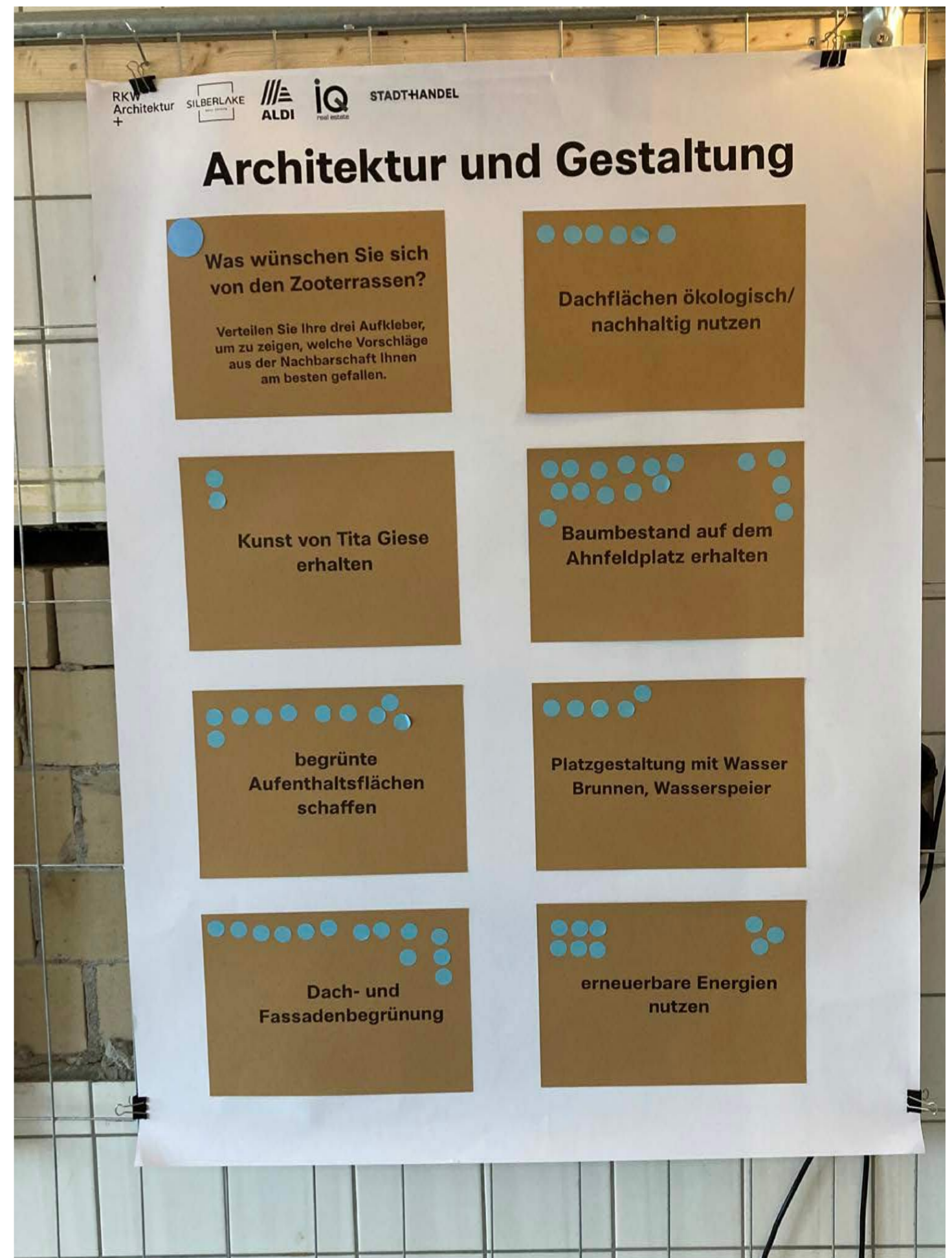
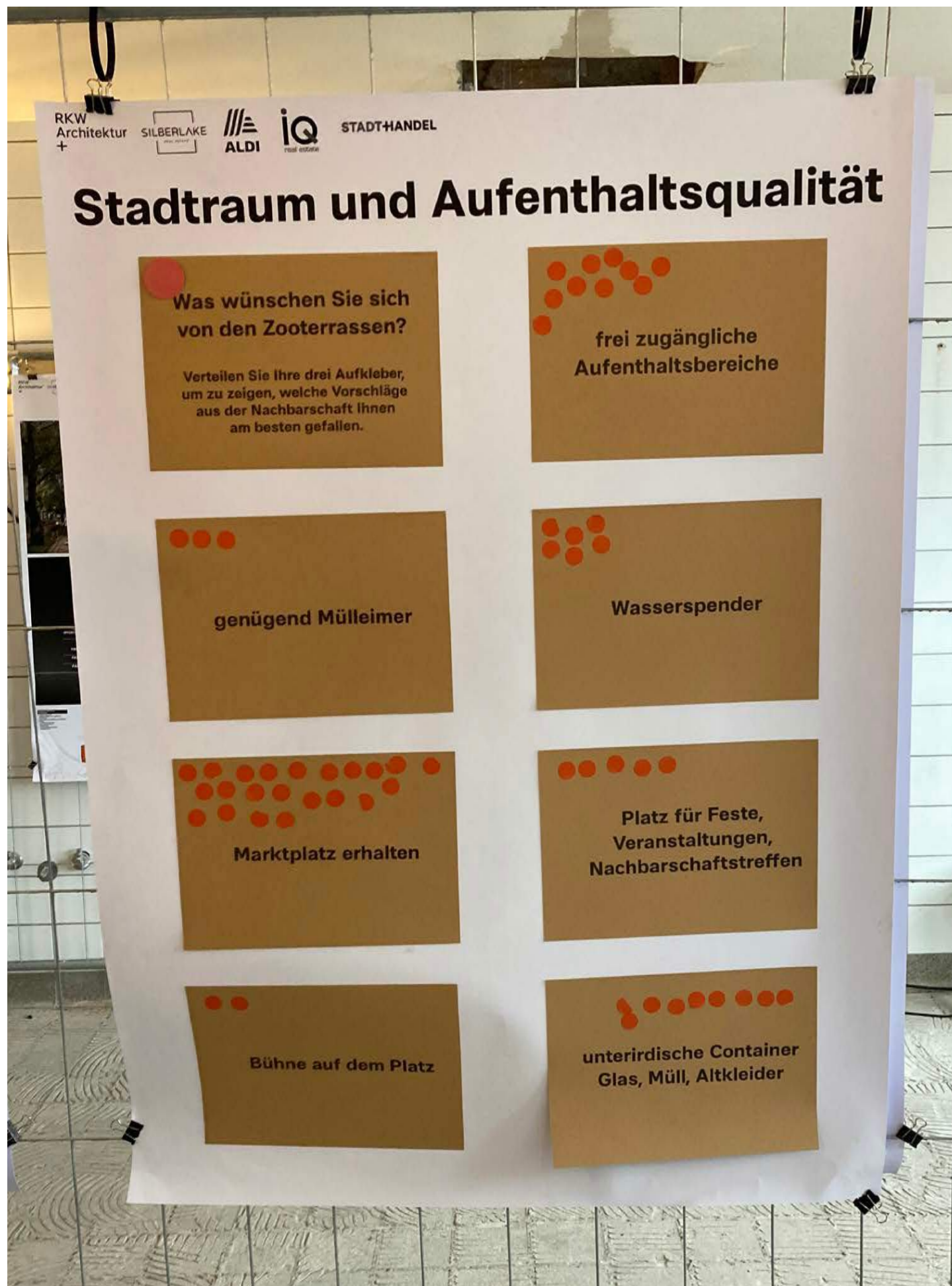
Bei **„Architektur und Gestaltung“** machten „Baumbestand auf dem Ahnfeldplatz erhalten“, die „Dach- und Fassadenbegrünung“ sowie „begrünte Aufenthaltsflächen schaffen“ das Rennen.

















## Fazit

Die rege **Beteiligung** an den Veranstaltungen sowie das **mediale Interesse** belegen die große Bereitschaft von Nachbarschaft und Öffentlichkeit, das geplante Bauprojekt zu begleiten. Durch die breite Beteiligung konnten nicht nur **Aufklärung** betrieben, **Fragen** beantwortet, **Gerüchte aufgeklärt** und **Bedenken genommen** werden. Ebenso fanden auch **kritische Stimmen** Gehör.

Zwischen den geäußerten Wünschen und Anregungen und den vorgestellten Plänen besteht in weiten Teilen **Übereinstimmung**. Gleichzeitig konnten neue **Impulse und Ideen** aus der Nachbarschaft gewonnen werden.

Unabhängig von der individuellen Haltung, die von Lob und Anerkennung bis Skepsis und Ablehnung reichte, gab es von den Teilnehmern durchweg großes **Lob** für das Gesprächsangebot und die Möglichkeit der aktiven Beteiligung.









# Impressum

---

## **RKW Architektur +**

Rhode Kellermann Wawrowsky GmbH

Düsseldorf Berlin Dortmund Leipzig München Münster

Tersteegenstraße 30 40474 Düsseldorf

Telefon 0211 4367—0

info@rkwmail.de

www.rkw.plus

### *Partner:innen*

Dieter Schmoll, Lars Klatte, Matthias Pfeifer, Barbara Possinke, Joachim Hein,  
Thomas Jansen, Dietmar Liebig, Philipp Castrup, Christian Hein

### *Assoziierte Partner:innen*

Ihsan Atilgan, Tobias Bünemann, Hendrik Faber, Jan Pieter Fraune, Tanja Frink,  
Alexander Ganse, Sylvia Groß, Lukas Hampl, Peter Kafka, Daniel Kas, Silke Lange,  
Ursula Markowitz, Andreas Middendorf, Jürgen Resch, Torsten Scheffer, Jochen Schulz,  
Falk Saalbach, Jabra Soliman, Avi Spievak, Jens Thormeyer, Dirk Tillmann, Dirk Völkering,  
Anja Windgaßen

### *Ausgabe*

Februar 2023

### *Ansprechpartner*

Joachim Hein, Dirk Völkering, Hannah Schmitz